

Unterrichtsplanung NMG, Kompetenzbereich LP 21 NMG 6 bis 8, Unterrichtseinheit 6-8.5

Tourismus (in der Schweiz)

Schule und Lehrperson	Schule an einem grösseren Ort (ca. 5000 E.) am Rande des Agglomerationsgebietes, Klassenlehrperson
Lerngegenstand, Thema, zentrale Aspekte, Kontexte	Tourismus (in der Schweiz)
Schulstufe, Schuljahre	Mittelstufe, 6. Klasse
Anzahl SuS	22
Zeitraum	Teil des dritten Quartals, Schuljahr 2017/18 (20 Lektionen)

Bezüge Lehrplan 21

Kompetenzbereich/e	NMG.8 Menschen nutzen Räume – sich orientieren und mitgestalten, Bezug zu Kompetenzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung – Dimensionen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft, Raum und Zeit
Kompetenzen	NMG 8.1, 8.2, 8.3
Kompetenzstufen (mit Bezug und Konkretisierung zur eigenen Unterrichtseinheit)	(8.1f: Am Rande als Repetition) 8.2d, 8.2e, 8.2f 8.3e
Akzente Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen	Debattieren, argumentieren
Kompetenzerwartungen für Begutachtungen, Rückmeldungen, Beurteilungen (an ausgewählten Beispielen)	Die Lernenden können eine Debatte führen. Die Lernenden können ein Projekt anhand der Nachhaltigkeitsperspektiven analysieren.

Orientierung in Teilen am Lehrmittel Spuren – Horizonte (schulverlag 2008). Die Angaben TH bzw. KM beziehen sich auf das Themenheft bzw. die Klassenmaterialien im Lehrmittel Spuren – Horizonte

Sequenz (Stichworte)	Unterrichtsphase, Schritte im kumulativen Lernprozess, Bezugspunkte	Kurzbeschreibung Unterrichts- / Lernprozess Inhalt / DAH	Handlungen Schülerinnen und Schüler (Verweis Materialien)	Handlungen Lehrperson (Verweis Materialien)	Fachdidaktische Anliegen, Spezielle Zugangsweisen, Verbindungen
1 Begriffe / Bedürfnisse	Einstieg „Tourismus“ „Tourist“ Tourismusort	betrachten: Bilder betrachten vermuten: Bedeutung der Begriffe analysieren; der eigenen Bedürfnisse austauschen: Debatte führen erklären: Argumentieren während der Debatte	Bilder in TH betrachten Bedeutung der Begriffe „Tourismus“ und „Tourist“ festhalten Mindmap (KM 110.1) beginnen Welche Ansprüche habe ich an einen Ferienort (Bedürfnisabklärung) (KM 111.1) Unser Wohnort – ein Freizeitort? (KM 111.2) <ul style="list-style-type: none"> • Analyse • Debatte 	Diskussion leiten KM 110.1 + 111.1 + 111.2 zur Verfügung stellen Debatte einführen, Regeln definieren Austausch für beide KM moderieren	Debattieren: Gemäss <i>Die Sprachstarken</i> Eigenständigkeit / Dialogisches Lernen: Austausch/Debatte und gleichzeitig eigenes Mindmap
<p>Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern</p> <p>Der Einstieg verlief sehr reibungslos. Die SuS waren von Anfang an interessiert und motiviert. Die SuS haben ganz zu Beginn aufgeschrieben, was für sie Tourismus ist. In der Abschlusslektion wird dasselbe nochmals gefragt. Die Bedürfnisabklärung funktionierte gut. Man konnte schon hier feststellen, dass den SuS nicht nur Erholung, sondern auch Spass/Action wichtig ist. Dies würde dann beim Thema „früher-heute“ wieder zur Sprache kommen. Die Debatte zum Thema „Wohnort als Freizeitort“ startete eher schleppend. In der Vorbereitung waren die SuS relativ frei. Ich gab nur sehr wenig vor. In der Debatte war es für sie auch eher schwierig, Argumente zu finden. Die Kinder, welche beobachtet haben, mussten sich keine Notizen machen. Deshalb liessen sich einige ablenken. Für die Abschlussdebatte wird dies verändert.</p>					
2 früher	Geschichte des Tourismus Situierung: Was denke ich? Was sieht eine ältere Person? Kompetenzentwicklung: Ich kann beschreiben, welche Unterschiede im Tourismus früher/heute feststellbar sind.	Beschreiben; der eigenen Gedanken zu den Bildern fragen / sich informieren: Bei einer älteren Person und auf dem KM 112.2a	Bilder betrachten und Gedanken festhalten (TH S. 112) Informationen zur Geschichte des Tourismus erarbeiten (KM 112.2a+b) Karten betrachten: früher / heute Ältere Person bitten, Bilder zu zeigen von ihren Ferien / Ausflügen früher -> Auswertung	Struktur vorgeben für Dokumentation der Gedanken Infos zur Geschichte des Tourismus zur Verfügung stellen Karten zeigen (map.geo.admin) Austausch moderieren	

Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern

Ich habe verschiedene Wege gewählt, um den Tourismus früher zu beleuchten:

- Bilder betrachten (im Themenheft zu Beginn der Einheit und selber Mitgebrachte am Schluss)
- Infotext lesen (KM 112)
- Karten betrachten

Mir schienen die zwei oberen Punkte am effizientesten. Für die Karten habe ich eine Lektion aufgewendet. Es war für die Kinder technisch eher schwierig, das Kartentool zu bedienen. Die dabei gewonnen Erkenntnisse hätte man auch in kürzerer Zeit gemeinsam (Demonstration an der Leinwand) gewinnen können.

Die Auswertung der Bilder der älteren Personen war sehr fruchtbar. Man konnte klar erkennen, dass früher noch eher Ruhe/Erholung gefragt war (so wie das auch im Infotext beschrieben war). Es konnte eindeutig festgestellt werden, dass sich die Ausrüstung im Vergleich zu heute stark verändert hat. Auch das Thema Verkehrsmittel konnte anhand der Bilder besprochen werden.

Ich habe zusätzlich einen Rückblick aufs Skilager gemacht. Dazu haben sich die SuS eine Analyse wie im Mindmap (KM 110.1) gemacht. Da die SuS kurz vorher in diesem Tourismusgebiet waren, hatten sie viele Ideen. Wir haben auch einen Bericht zum alten Funi auf den Hornberg (SRF Archiv) angeschaut und dann in die Zukunft geschaut (Zeitungsartikel zur neuen Saanerslochsratbahn). Da die SuS das Gebiet gut kannten, konnten wir im Austausch tiefer gehen, als wenn sie das Gebiet nicht gekannt hätten.

<p>3 Nutzungskonflikte / Verschiedene Bedürfnisse</p>	<p>Verschiedene Interessen an der Raumnutzung Nachhaltige Entwicklung Projektanalyse und Debatte Vielfalt / Differenzierung: Verschiedene Überlegungen / Gedanken sind möglich; es gibt unterschiedliche Argumentationswege</p>	<p>analysieren: Verschiedene Bedürfnisse festhalten vergleichen; der verschiedenen Nachhaltigkeitsperspektiven reflektieren/nachdenken: Nachhaltigkeit</p>	<p>Auswirkungen des Tourismus in „wenn..., dann...“-Sätzen festhalten (TH S. 113) Verschiedene Interessen (KM 113.1) <i>Stellung nehmen zu verschiedenen Meinungen (KM 113.2) -> Welche Nutzungskonflikte hängen damit zusammen (nicht durchgeführt)</i> Nachhaltige Projekte (TH S. 128) -> Bahnprojekt Grindelwald -> Analyse nach Bereichen Gesellschaft / Umwelt / Wirtschaft -> Debatte</p>	<p>Gruppenbildung Austausch moderieren <i>Akteuranalyse vorstellen und Beispiel machen (Nicht durchgeführt)</i> V-Bahn-Projekt Grindelwald beschreiben und vorstellen, Analyse anleiten</p>		
<p>4 Projekt Debatte</p>						
<p>5 Beurteilungssituation, Anwendung</p>			<p>Eigenständige Analyse eines Tourismusprojektes (Wasserpark am Wohnort bauen) -> Nachhaltigkeit</p>			

Nach der Durchführung: Beobachtungen, Erfahrungen, Bemerkungen zu ausgewählten Feldern

Die SuS haben sehr interessiert auf den Begriff „Nachhaltigkeit“ reagiert. Sie konnten sich die drei Perspektiven (sozial, ökologisch, ökonomisch) gut merken und konnten Beispiele für die drei Perspektiven machen. Sie haben „wenn..., dann...“-Sätze formuliert. Es war spannend, zu beobachten, welche Vorstellungen die SuS haben.

Um am Schluss eine Debatte zum Bau der V-Bahn in Grindelwald führen zu können, haben wir den Dok-Film „Der Preis des Erfolges – Begegnungen am Jungfrauoch“ geschaut. Die SuS haben dazu Notizen zu den drei Bereichen/Perspektiven sozial, ökologisch und ökonomisch gemacht. Wir haben die Notizen mündlich ausgetauscht. Dann konnten sich die SuS in Gruppen auf die Abschlussdebatte vorbereiten. Sie erhielten ein vorbereitetes Blatt, worauf schon einige mögliche Argumente aus dem Dok-Film angedeutet waren. Sie konnten zusätzlich noch weitere Argumente sammeln. Das Schauen des Dok-Filmes half den SuS stark, um an der Debatte teilzunehmen. Sie konnten sich so besser in die Personen hineinversetzen. Die Debatte verlief viel flüssiger als beim ersten Mal. Die SuS diskutierten und die Wahl eines Schülers als Moderator stellte sich als Gewinn heraus (die erste Debatte habe ich als LP moderiert). Der Schüler stellte kritische Fragen und liess die Debatte immer wieder in Gang kommen.

Die Schritte beziehen sich hier auf das gesamte Lernarrangement der Unterrichtseinheit, vgl. dazu auch Grundlegendokument LP 21 II, S. S23.)

Dok-Film:

<https://www.srf.ch/play/tv/dok/video/der-preis-des-erfolges---begegnungen-am-jungfrauoch?id=fd91b840-52f0-40d5-a3b9-0a5ed5de9f3c>

Kurz-Info zu V-Bahn-Projekt:

<https://www.srf.ch/news/regional/bern-freiburg-wallis/bahnprojekt-spaltet-grindelwald>